

Das 16. Cap.

Christus fahret noch fort in seiner Rede: und

1. *erstlich tröstet er die Jünger wider die Verfolgung der Juden, mit der Ursache derselbigen V.1 etc.*
2. *Danach verkündigt er ihnen seinen Abschied, und tröstet sie wider denselbigen mit der Sendung des Heiligen Geistes V. 7 und mit den Wirkungen desselben. Da er erstlich anzeigt, was der Heilige Geist wirken werde durch ihr Predigtamt V.8-11. Zum andern, was er wirken werde in ihnen V.12-15).*
3. *Ferner verkündigt er ihnen durch eine dunkle Rede, beides seinen Tod und Auferstehung V.16. Und erklärt ihnen danach dieselbe durch ein Gleichnis von einem gebärenden Weib V. 17 und folgende und tröstet sie also wider die Traurigkeit aus seinem Tod, mit der Erscheinung nach seiner Auferstehung und ferner mit der Erhörung ihres Gebets V. 23 und folgende.*
4. *Ferner sagt er ihnen zuvor, wie sie werden von ihm fliehen, und tröstet sich wider solchen ihren Gebrechen V. 29 und folgende.*
5. *Endlich tröstet er sie abermals wider die Verfolgung der Welt, mit seinem Sieg über dieselbe V. 33.*

(1) 1 Dieses habe ich zu euch geredet: Auf dass ihr euch nicht ärgert. 2 Sie werden euch in den Bann tun. Ja es kommt die Zeit, dass wer euch töten wird, der wird meinen, er erzeige Gott einen Dienst. 3 Und dieses werden sie euch darum tun, weil sie weder meinen Vater noch mich erkennen. 4 Aber dieses habe ich zu euch geredet, *auf dass, wann die Zeit kommen wird, ihr daran gedenket, dass ich es euch gesagt habe. *Dieses aber hab ich euch von Anfang nicht gesagt: Weil ich bei euch war.

*Sup.15,21

*Matth.9,15 Marc.2,19
Luc.5,34

(2) 5 Nun aber gehe ich hin, zu dem, der mich gesandt hat: Und niemand aus euch fragt mich, wo gehst du hin? 6 Sondern, weil ich dieses zu euch geredet habe, ist euer Herz voll Trauerns geworden. 7 Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch gut, dass ich hingehe: Dann so ich nicht würde hingehen, so würde der Tröster nie zu euch kommen: So ich aber hingegangen sein werde, will ich ihn zu euch senden. 8 Und wann derselbige kommen wird, so wird er die Welt überweisen der Sünde, und der Gerechtigkeit und des Gerichts. 9 Der Sünde zwar, weil sie nicht Glauben an mich. 10 Der Gerechtigkeit aber, weil ich zum Vater bin gegangen, und ihr mich forthin nicht seht. 11 Des Gerichts aber, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist. 12 Ich habe euch noch viel zu sagen: Aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. 13 *Wann aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, der wird euch in alle Wahrheit leiten. Dann er wird nicht von ihm selber reden: Sondern was er wird gehört haben, das wird er reden. Und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen. 14 Derselbige wird mich verklären: Weil er von dem Meinen nehmen wird, und euch dasselbe verkündigen wird. 15 *Alles was der Vater hat, das ist mein: Darum habe ich gesagt, er werde von dem Meinen nehmen, und euch verkündigen.

*Sup.14,26

*Inf.17,10

(3) 16 Es ist noch eine kleine Zeit, so werdet ihr mich nicht sehen: und abermals ist es eine kleine Zeit, so werdet ihr mich sehen, weil ich zum Vater gehe. 17 Da sprachen etliche aus seinen Jüngern untereinander: Was ist das, dass er zu uns sagt: Es ist noch eine kleine Zeit, so werdet ihr mich sehen: item: die weil ich zum Vater gehe? 18 Sprachen deswegen: Was ist

sehen: item, dieweil ich zum Vater gehe? 18 Sprachen deswegen: Was ist das, das er sagt: Eine kleine Zeit? Wir wissen nicht was er redet. 19 Da merkt Jesus, dass sie ihn fragen wollten, und sprach zu ihnen: Davon fragt ihr untereinander, dass ich gefragt habe: Es ist eine kleine Zeit, so werdet ihr mich nicht sehen: und abermals ist es eine kleine Zeit, so werdet ihr mich sehen. 20 Amen, amen, ich sage euch: Ihr werdet weinen und heulen, die Welt aber wird sich freuen, ihr aber werdet traurig sein: doch eure Traurigkeit wird zur Freude werden. 21 Ein Weib wann sie gebäret, so hat sie Traurigkeit: weil ihre Stunde gekommen ist. Wann sie aber das Kind geboren hat, denkt sie nicht mehr an die Bedrängnis, von wegen der Freude, dass der Mensch zur Welt geboren ist. 22 Und ihr habt auch nur Traurigkeit: aber ich will euch wieder sehen, und euer Herz wird sich freuen, und eure Freude wird niemand von uns nehmen. 23 Und an demselbigen Tage werdet ihr mich nichts fragen. Amen, amen ich sage euch: *Was ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, das wird er euch geben. 24 Bisher habt ihr nichts gebeten um meinem Namen: bittet, so werdet ihr empfangen, auf dass eure Freude vollkommen sei. 25 Dieses habe ich zu euch durch Sprichwörter geredet: aber es kommt die Zeit, dass ich nicht mehr durch Sprichwörter mit euch reden werde, sondern euch frei heraus verkündigen von dem Vater. 26 An demselbigen Tage werdet ihr bitten in meinem Namen: und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten will: 27 Denn er selbst, der Vater, hat euch lieb: darum, dass ihr mich geliebt habt, und geglaubt, dass ich von Gott * ausgegangen bin. 28 Ich bin vom Vater ausgegangen und gekommen in die Welt: wiederum verlasse ich die Welt, und gehe zum Vater.

*Matth.7,7 und 21,22.
Marc.11,24 Luc.11,9
Jacob.1,5 Sup.14,13 und
15,7 1.Joh.3,22

*Inf.17,8

(4) 29 Sprechen zu ihm seine Jünger: Siehe, nun redest du frei heraus, und sagst kein Sprichwort. 30 Nun wollen wir, dass du alle Dinge weißt: und bedarfst es nicht, dass dich jemand frage. Dadurch glauben wir, dass du von Gott ausgegangen bist. 31 Jesus antwortet ihnen: Glaubt ihr jetzt? 32 Siehe, es kommt die Stunde, und ist schon gekommen, dass *ihr zerstreuet werdet, ein jeglicher in das Seine, und mich allein lasset. Aber ich bin nicht allein: denn der Vater ist bei mir.

*Matth 26,31 Marc.14,
27

(5) 33 Dieses habe ich mit euch geredet, auf dass ihr in mir Friede habt. In der Welt werdet ihr Bedrängnis haben: aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.